

**Information des Fördervereins Mittelhofschule e.V.
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Betreuung von Kindern in der Gemeinschaftsschule**

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist die

Förderverein Mittelhofschule e.V.

Schwabstraße 16

73479 Ellwangen

1. Vorsitzende: Birgit Munz

Tel: 07961 8488-0

Mail: [Betreuung-mhs@schule-ellwangen.de](mailto:betreuung-mhs@schule-ellwangen.de)

Internetadresse: www.mittelhofschule-ellwangen.de

Datenschutzbeauftragter:

Der Verein benötigt keinen Datenschutzbeauftragten (Art. 37 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 38 Bundesdatenschutz-Gesetz (BDSG)).

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten von Kindern und ihrer Eltern sowie ggf. sonstiger erziehungsberechtigter Personen in der Schule erfolgt zum Zweck der Durchführung des Betreuungsverhältnisses. Die Tageseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes sollen die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung des Kindes in der Familie unterstützen und ergänzen und zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung beitragen. Diese Aufgaben umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes nach § 22 Abs. 3 SGB VIII zur Förderung seiner Gesamtentwicklung.

Ihre Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken erhoben:

- Abschluss und Abwicklung des Betreuungsvertrages,
- Beratung der Erziehungsberechtigten,
- Kommunikation zwischen dem o.g. Verantwortlichen und den Erziehungsberechtigten per Post, telefonisch sowie digital,
- Verarbeitung der Daten durch den Förderverein Mittelhofschule e.V. mit dem Ziel der Bescheiderstellung und Erhebung der Elternbeiträge, Beantragung von Fördergeldern des Landes Baden-Württemberg.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Kindertagesbetreuung sind Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit § 2a Abs. 1 des Kindertagesbetreuungsgesetzes in Verbindung mit dem individuellen Aufnahmevertrag / Betreuungsvertrag.

Im Übrigen kann eine darüberhinausgehende Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenspeicherung auf der Grundlage individueller Einwilligungen erfolgen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO). Dies ist z.B. bei Foto- und Videoaufnahmen der Fall. Derartige Einwilligungen sind von allen Erziehungsberechtigten einzuholen und können auch jederzeit widerrufen werden. Allerdings ist ein solcher Widerruf nur für die Zukunft gültig und betrifft nicht die Vergangenheit.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Informationen mit personenbezogenen Daten werden vom o.g. Verantwortlichen verarbeitet. Auf Grund gesetzlicher Regelungen erfolgt in besonders festgelegten Fällen auch eine Datenweitergabe an andere zuständige Verwaltungsbehörden und Institutionen, beispielsweise

- Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Gesundheit (Meldepflichtige Krankheiten)
- Landratsamt Ostalbkreis, GB Jugend und Familie (Schutzauftrag nach §8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung, Meldung ans Jugendamt)
- Banken/Kreditinstitute (SEPA-Lastschrift, Gebühreneinzug)
- Schule/Schulleitung
- Unfallkasse BW (Unfallberichte bei Bedarf)

Art und Umfang der personenbezogenen Daten:

Die Personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden, sind aus dem jeweiligen Antragsformular sichtbar

Dauer der Datenspeicherung:

Die gespeicherten Daten werden so lange gespeichert wie es für die Durchführung des Betreuungsverhältnisses erforderlich ist. Eine Löschung erfolgt spätestens zwei Jahre nach dem Austritt des Kindes aus dem Betreuungsverhältnis. Zahlungsdaten / Belege unterliegen einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der o.g. personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Aufnahme und Betreuung Ihres Kindes in der Mittelhofschule. Ohne Bereitstellung der Daten ist die Aufnahme Ihres Kindes hier nicht möglich.

Zusätzlicher Hinweis an die Eltern:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Eltern sowie weitere Angehörige der in der Betreuung untergebrachten Kinder, über personenbezogene Informationen, die ihnen in Zusammenhang mit der Mittelhofschule (auch durch Zufall) bekannt werden und die die Lebensverhältnisse fremder Personen betreffen, Stillschweigen zu wahren haben.

Das Anfertigen von Fotografien, Tonaufnahmen, Videos u. ä. durch Personen, die nicht der Mittelhofschule oder ihrem Träger angehören, ist verboten.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
poststelle@lfdi.bwl.de
zu.